

Öffentliche Bauten im Passivhausstandard

Ständig wachsende Heizkosten übersteigen die im Haushalt vorgesehenen Mittel. Das gilt für den Privatmann und gleichermaßen für die Kommunen. Der Unterhalt der öffentlichen Liegenschaften verschlingt einen immer größeren Etat.

Welche Maßnahmen zum Gegensteuern gibt es? Bei Bestandsgebäuden ist es durchaus möglich, mit vertretbarem Sanierungsaufwand den Energieverbrauch auf 30-40% des Ausgangswertes zu reduzieren.

Beim Neubau von Wohngebäuden gibt es seit langem den Passivhausstandard. Diese bewährte Bauweise findet zunehmend auch Anwendung beim Neubau von Nichtwohngebäuden. Dauerhaft niedrigerer Energieverbrauch kombiniert mit optimierten Raumluftparametern (CO₂-Gehalt, Sauerstoff,..) sind die herausragenden Argumente.

Holz bietet sich als Baustoff für den Passivhausbau an. Nutzt man Holz und Handwerker aus der Region, kann die Wertschöpfung fast vollständig vor Ort bleiben und man leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Die Preisträger des Klimahaus Bayern Wettbewerbes zeigen dies. Drei ausgewählte Klimahaus Bayern Preisträgerobjekte können bei dieser Exkursion besichtigt werden. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Objekten gibt es auch unter www.klimahaus-bayern.de

Klimahaus Bayern

Veranstalter der Exkursion:

Die **Internationale Alpenschutzkommission CIPRA** ist ein Dachverband von Umweltverbänden mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung im Alpenraum.

CIPRA Deutschland e.V.

Heinrichgasse 8

87435 Kempten

Tel: 0831-520950-2

frey@cipra.de

www.cipra.de

Das **energie- und umweltzentrum allgäu (eza!)** ist eine gemeinnützige GmbH zur Förderung erneuerbarer Energien und effizienter Energienutzung.

energie und umweltzentrum allgäu (eza!)

Burgstrasse 26

87435 Kempten

Tel: 0180-5333522 (14ct/min)

info@eza.eu

www.eza.eu

Die Exkursion wird gefördert durch:

aus Mitteln des Holzabsatzfond gefördert



**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**



Exkursion Öffentliche Bauten im Passivhausstandard

**am Donnerstag,
6. November 2008**

**für Bürgermeister, Gemeinderäte und
Verwaltungsmitarbeiter**

Start- und Zielpunkt in Kempten



www.klimahaus-bayern.de

www.klimahaus-bayern.de

Bildnachweise:
Alexander Müller, Marktoberdorf;
Michael Felkner, Waltenhofen-Oberdorf;
heilergeriger Architekten, Kempten.



Der Passivhaus-Kinderhort in Kempten-Sankt Mang



Der neue Passivhaus-Kinderhort in Kempten zeigt, dass energieeffizientes und ökologisches Bauen auch wirtschaftlich sind. Das Gebäude wurde daher mit dem Klimahaus Bayern Preis im Bereich Nichtwohnbau ausgezeichnet.

Programm

Anmeldung

Datum 6. November 2008

13.00 Uhr **Treffpunkt am Kinderhort Einstein in Kempten-Sankt Mang** (Hanebergstr. 36)
Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer
Besichtigung des Gebäudes mit Hans Henkel und Hans Räth, Hochbauamt Kempten

Hiermit melde ich mich zur Exkursion **Öffentliche Bauten im Passivhausstandard** am 6. November 2008 verbindlich an.

Name: _____

Funktion: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel: _____

Fax: _____

formlos per E-Mail
cipra@cipra.de

per Fax
0831-18024

oder per Post
CIPRA Deutschland e.V.
Heinrichgasse 8
87435 Kempten

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2008

Kosten Die Exkursion ist kostenlos

Passivhaus-Sanierung und Anbau in Obergünzburg



Muss es immer ein Neubaugebiet sein? Die Sanierung des 50er-Jahre-Wohnbaus in Obergünzburg zeigt, dass beste Energiestandards und höchste Wohnqualität auch mit innerörtlichen Sanierungen möglich sind. Die Nutzung heimischen Holzes stärkt die regionale Wertschöpfungskette. Klimahaus Bayern Preisträger Kategorie Sanierung.

14.00 Uhr **Weiterfahrt nach Obergünzburg**

14.30 Uhr **Besichtigung Haus Weinert Obergünzburg**
Sanierung und Neubau im Passivhausstandard
Führung Alexander Müller, Architekt
Marktoberdorf

15.15 Uhr **Weiterfahrt nach Oberstdorf**

16.00 Uhr **Besichtigung SWW-Wohnanlage Oberstdorf - Im Steinach**
Führung Michael Felkner, Architekt
Waltenhofen-Oberdorf (angefragt) und Konrad Wechs, Sozial-Wirtschaftswerk Oberallgäu (SWW)

16.45 Uhr **Rückfahrt nach Kempten**

17.30 Uhr **Rückkehr nach Kempten zum Kinderhort St. Mang**

Während der Busfahrt: Grundlagen des Passivhausbaus

Alle drei besuchten Objekte sind Preisträger des Klimahaus Bayern Wettbewerbes vom Mai 2008:

Faktor 10-Sanierung des Sozial-Wirtschaftswerks in Oberstdorf



Durch die hochwertige Faktor 10-Sanierung des Mehrfamilienhauses wird eine langfristige Vermietbarkeit bei hohem Wohnkomfort und niedrigen Nebenkosten erreicht, wovon beide Seiten, Mieter und Vermieter, profitieren. Klimahaus Bayern Preisträger Kategorie Sanierung.